

Planung Medienprojekte

Das Ziel von Medienprojekten sind die Erfahrungen, welche die SuS mit den Techniken und Geräten sammeln und nicht, perfekt gestaltete Produkte zu erhalten
→ *Der Weg ist das Ziel!*

Stop-Motion (Unbewegtes in Bewegung setzen)

Stop-Motion ist eine Filmtechnik, bei der eine Illusion von Bewegung erzeugt wird, indem einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden. Sie kommt bei Trickfilmen, aber auch als Spezialeffekt bei Realfilmen zum Einsatz. Ausgangspunkt ist dabei der Stopptrick. (Wikipedia)

Vorbereitung des Projekts

1. Technik kennenlernen ohne Geräte

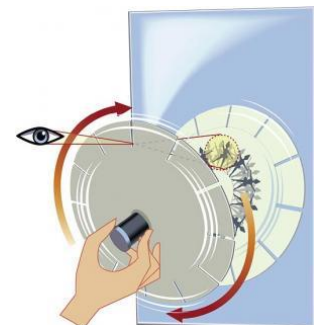
- Daumenkino (ausschneiden, ausmalen + zuschneiden oder selber zeichnen)



- Wendescheibe (Thaumatrop)
Tipp: Gummi anstatt Schnur



- Wundertrommel , Rollkino oder Lebensrad (eher Unterstufe)



<https://www.geo.de/geolino/basteln/10200-rtkl-basteltipp-kino-wundertrommel-rollkino-und-lebensrad>

2. Ideen sammeln und Durchführung klären

- Idee vorgeben (z.B. aus einem Buch oder Thema)
- Idee mit den Kindern entwickeln (in Kleingruppen oder mit LP)
- Durchführung mit Hilfe grösserer SuS
- Durchführung als Projektmorgen mit den Eltern
- Durchführung in Kleingruppen innerhalb der Klasse (evtl. mit Hilfe einer anderen LP)

Ideensammlung:

- 2D: Figurensalat (aus Einzelteilen Bild für Bild eine Figur zusammensetzen), Buchstabensalat, Schritt-für-Schritt-Bastelanleitungsfilm, "Vom Strich zum Objekt"-Film
- 3D: mit Figuren in einer gestalteten Umgebung (Erde, Sand, Wasser, Burg,...), Apfel bissweise verschwinden lassen

3. Storyboard

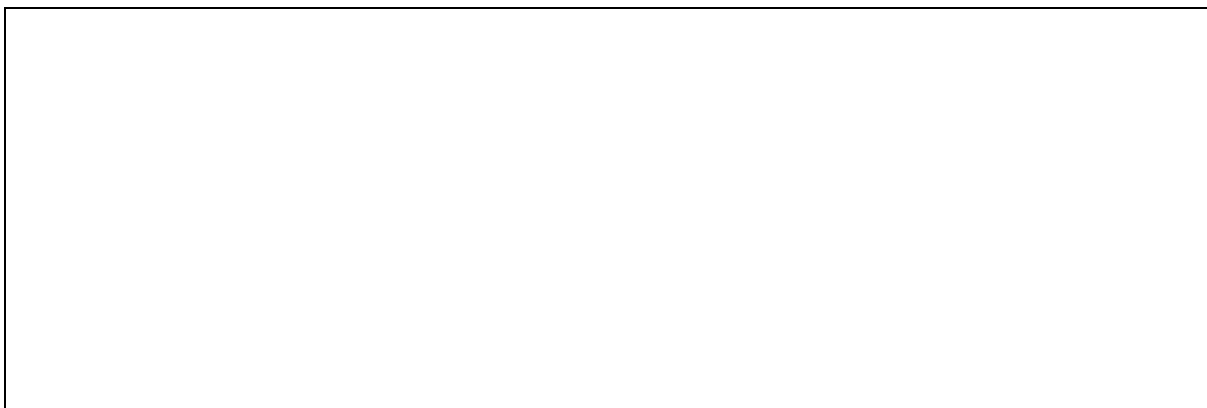
Je nach Alter die Szene vorbesprechen oder schriftlich festhalten (Vorlagen auf Google oder selber erstellen)

→ Es ist sehr wichtig, ein Storyboard zu erstellen, damit der Film eine Geschichte erzählt, spannend ist und nicht ins Uferlose führt.

4. Material zusammenstellen

5. Üben (mit Material aber noch ohne iPad)

Durchführung



Stopptrick (Zaubertrick)

Eine Szene wird gefilmt, dann wird die Kamera gestoppt. Es wird nun irgendetwas im Bild verändert, zum Beispiel ein Gegenstand entfernt oder hinzugefügt. Dann wird die Aufnahme fortgesetzt. Bei der Projektion des Films (beziehungsweise der Wiedergabe der Aufzeichnung) erscheinen die beiden Einstellungen als eine einzige, bei der aber plötzlich ein Gegenstand verschwindet oder erscheint. Man kann also mit Hilfe dieses Tricks Gegenstände oder Personen plötzlich auftauchen oder verschwinden lassen. (Wikipedia)

Vorbereitung des Projekts

1. Rollenspiele

2. Regieanweisungen befolgen können

3. Ideen sammeln und Durchführung klären

- Idee vorgeben (z.B. aus einem Buch oder Thema)
- Idee mit den Kindern entwickeln (in Kleingruppen oder mit LP)
- Durchführung mit Hilfe grösserer SuS
- Durchführung innerhalb der Klasse

Ideensammlung:

- Etwas auf den Kopf zaubern
- Wegzaubern / hinzaubern
- In einer Kiste verschwinden lassen
- Kleider tauschen
- Aus dem Hut zaubern

4. Durchführung ausarbeiten

Die LP überlegt sich genau, wie die ausgewählte Idee mit der Klasse umgesetzt werden kann, z.B. was machen die Schauspieler in der Szene und wie müssen sich die wartenden Kinder verhalten.

5. Material zusammenstellen

6. Üben (mit Material und iPad)

Durchführung



Links

Stop-Motion

<https://mia.phsz.ch/Medienbildung/StopMotion>

<https://www.medianezz.de/material/die-trickboxx-das-mobile-trickfilmstudio>

01 Support → 60 MIT → Anleitungen → Apps → Stop-Motion:

<https://goo.gl/Whzg1k>

Stopptrick

<https://mia.phsz.ch/Medienbildung/StoppTrick>

<http://medienkindergarten.wien/audiovisuelle-medien/wir-zaubern-mit-der-kamera-der-stopptrick/>

Was machen wir mit den entstandenen Produkten?

Ideensammlung:

- Nachbearbeiten (Musik / Geräusche / Stimme unterlegen, genau schneiden, Vor-/Nachspann)
- Präsentation an einem Elternabend
- Via Stick, CD, Mail an Eltern
- Anleitung für einen Werkstattposten oder für den Unterricht
- Geschichte zu einem Film schreiben
- Stop-Motion-Film von jedem Kind vertonen lassen
-

Datenschutz!